

PRESSEMITTEILUNG



Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin Der Naturgarten

Gert Steinhagen

Presse- / Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0385-2009-850

Mobil: 0171-684 52 03

Fax: 0385-2009-111

E-mail: gert.steinhagen@buga-2009.de

Der Naturgarten ist der östliche Abschluss des Bundesgartenschau Geländes in Schwerin. Hier gibt es nur wenige gestalterische Eingriffe in das natürliche Areal. Ausgehend vom Franzosenweg werden Stege das teils morastige Gelände rund um die Große Karasche, einen Teich, und hin zum Ufer des Schweriner Sees erschließen. Damit ist es dem Besucher möglich, die Natur mit ihren Brüchen, Röhrichtbereichen und der Orchideenwiese direkt zu erleben. Im Naturgarten wird auch die zurückhaltende Bewirtschaftung feuchter Wiesen erlebbar. Damit werden dem Gast die Aufgaben und Arbeiten eines Landschaftspflegers nahe gebracht.

Der Naturgarten ist während der Bundesgartenschau der Ort, der für umweltpädagogische Themen prädestiniert ist. In der „Grüne Schule“ können Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, alles über die Zusammenhänge in der Natur erfahren. Mit eigenen Experimenten werden sie herangeführt an die erstaunlichen Abläufe der Natur und die unendlich erscheinende Gestaltungsvielfalt, die Pflanzen und Tiere ohne Zutun des Menschen entwickeln. Ein Kinderbauernhof mit Ziegen, Schafen, Kaninchen und anderen heimischen Nutztieren verdeutlicht daneben den Eingriff in die Natur, den es seit Jahrtausenden gegeben hat. Gleichzeitig ist diese kleine Tierschau eine Möglichkeit, Kindern spielerisch zu verdeutlichen, welche Herkunft unsere heutigen Lebensmittel haben.

Im Naturgarten wird es auch drei große Spiellandschaften geben, die die verschiedensten Themen wie Feuer, Wüste und Sumpf aufnehmen.